

WARZEN M.=1:1000 BEBAUUNGSPLAN NR.1 „UNTER DEM REUBERGE“

ZEICHENERKLÄRUNG SIEHE BEIBLATT ALS BESTANDTEIL DIESES PLANES.

Kreis Alfeld (Leine)
Gemarkung Warzen
Flur 1
ungef. Maßstab 1:1000

ÜBERSICHT M.1:25000

Der Rat der Gemeinde Warzen ist mit Beschluß vom den in der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten in Hildesheim vom 21.7.66-1 HSB 3 68 3 (1)-aufgeführten Auflagen beigetreten.

Gem.-Direktor



Architekten: Dr. Rechenberg, Hildesheim
Planungszwecke

9.1.1964 A 23/64

9. Jan. 1964

9. Jan. 1964

im Auftrage:

Jordan



Mit dem Vorentwurf einverstanden. Warzen, den 25.5.1964

Bürgermeister: Gemeindeglied: Siegel:

Amicus *Jordan*

Gebührenbuch Nr. I 135 des Katasteramtes Alfeld

Geldbetrag: 156,-

<p>Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiermit bescheinigt.</p> <p>Alfeld (L.), den 31.5.1965</p> <p>Katasteramt</p> <p>Siegel <i>Wagner</i></p> <p>Regierungsvermessungsrat</p>	<p>Entwurf ausgearbeitet</p> <p>Dr.-Ing. Fritz Rechenberg</p> <p>Hildesheim, den 5.2.64.</p> <p>Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zum Zwecke anderweitiger Benutzung mitgeteilt werden. Urhebergesetz 19.6.1901</p>	<p>Der Plan ist in die Örtlichkeit übertragbar.</p> <p>Alfeld (L.), den 31.5.1965</p> <p>Katasteramt</p> <p>Siegel <i>Wagner</i></p> <p>Regierungsvermessungsrat</p>
<p>Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.</p>	<p>Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341).</p> <p>Warzen, den 19.10.1964</p> <p><i>Jordan</i> <i>Amicus</i></p> <p>Bürgermeister 1. Beigeordneter</p>	<p>Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 20.10.1964 bis 20.11.1964</p> <p>Warzen, den 9.7.1965</p> <p><i>Jordan</i></p> <p>Bürgermeister</p>
<p>Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbauges. als Satzung beschlossen.</p> <p>am 18.6.1965</p> <p>Warzen, den 9.7.1965</p> <p><i>Jordan</i> <i>Amicus</i></p> <p>Bürgermeister 1. Beigeordneter</p>	<p>Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960. (BGBI. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage. IHSB 3.68.3 (1)</p> <p>Hildesheim, den 21.7.66</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage gez. Unterschrift</p> <p>Übereinstimmung mit dem Original bestätigt die Gemeinde.</p> <p>Gem.-Direktor</p>	<p>Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht</p> <p>am</p> <p>den</p> <p>Stadt/Gemeindeglied</p>

VERVIELFÄLTIGUNGEN JEDER ART SIND NICHT GESTATTET.